

Ruftaster, Best.-Nr. 19 0708 00

Ruftaster mit Beruhigungslicht und integriertem Findellicht als LED. Das Beruhigungslicht leuchtet, sobald ein Ruf ausgelöst wird.

Anschluss an Terminal, Displaymodul oder Ruf-/Anwesenheitskombination Bus (RAB). Die Rufart hängt davon ab, an welchem Eingang der Ruftaster angeschlossen wird.

Abmessungen (HxBxT): ca. 71 x 71 x 21 mm

Gewicht inkl. Zentralplatte und Rahmen: ca. 50 g

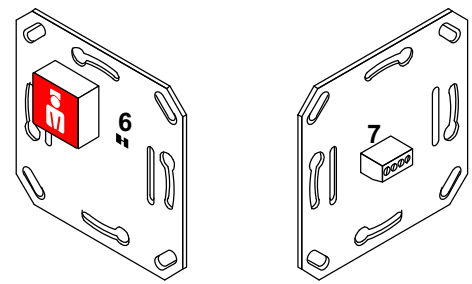
Ruhestromaufnahme: 1 mA

Maximale Stromaufnahme: 7,5 mA



Hinweis! Die vollständige Installation des Systems ist im Technischen Handbuch beschrieben.

A



4 Frontseite

4 Rückseite

1* Zentralplatte für 1 Taste,
Best.-Nr. 19 9201 06

2* Rahmen, Innenmaß: 55 x 55 mm

3* Schrauben der Einbaudose

4 Ruftaster

5* Einbaudose, 1-teilig

6 Lötbrücke

7 Anschlussklemme

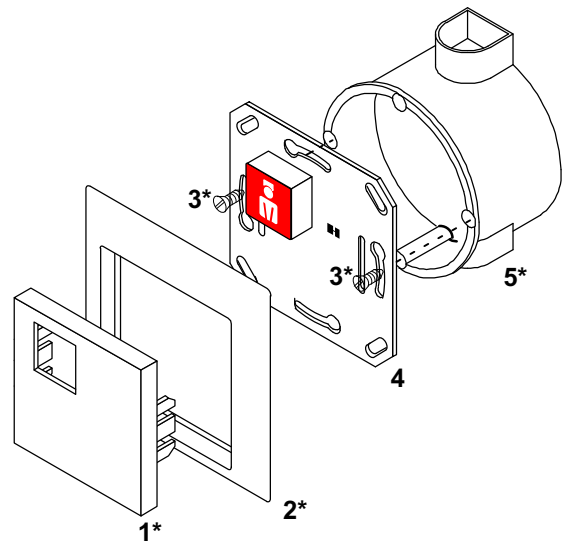
* Nicht im Lieferumfang enthalten.

Montage

Wandmontage auf einteilige Einbaudose.

1. Anschlusskabel auf geeignete Länge abmanteln. Kabelschirm und Beidraht bis zum Kabelmantel entfernen.
2. Wenn Sie den Taster an ein Terminal, Best.-Nr. 19 0700 x0, oder Displaymodul, Best.-Nr. 19 0700 80, oder eine RAB, Best.-Nr. 19 0701 00 anschließen wollen, schließen Sie das Anschlusskabel gemäß Abb. D an der Anschlussklemme 7 an.
3. Wenn Sie den Taster an ein Terminal, Best.-Nr. 10 0700 x0, oder Displaymodul, Best.-Nr. 10 0700 8x, oder eine RAB, Best.-Nr. 10 0701 x0 anschließen wollen, schließen Sie das Anschlusskabel gemäß Abb. E an der Anschlussklemme 7 an.
4. Taster 4 mit den Schrauben 3 der Einbaudose auf der Einbaudose 5 anschrauben.
5. Zentralplatte 1 in den Rahmen 2 einlegen.
6. Zentralplatte 1 zusammen mit Rahmen 2 auf den Taster aufdrücken, bis sie hörbar beidseitig einrastet.

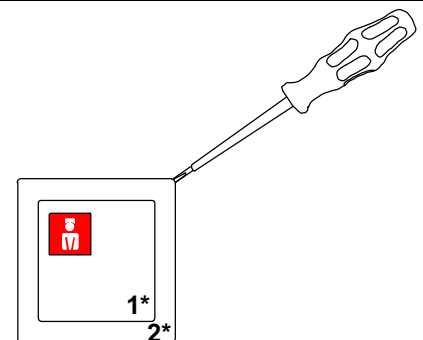
B



Demontage

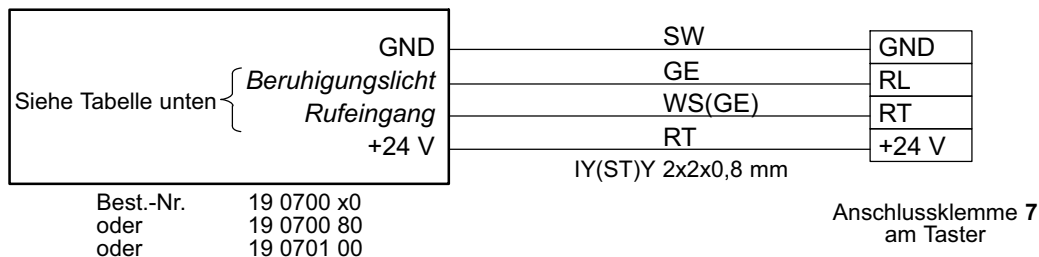
1. Rahmen 2 und Zentralplatte 1 zusammen mit einem Schraubendreher von der Wand abhebeln, siehe Abb. C.
2. Schrauben 3 der Einbaudose lösen und Taster 4 von der Einbaudose abnehmen.
3. Anschlusskabel von der Anschlussklemme von der Rückseite des Tasters 4 abschrauben.

C



Ruftaster, Best.-Nr. 19 0708 00

D Anschluss an Terminal, Best.-Nr. 19 0700 x0, oder Displaymodul, Best.-Nr. 19 0700 80, oder RAB, Best.-Nr. 19 0701 00 (System CONCENTO^{PLUS})



Gerät	Best.-Nr.	Rufart*)	Beruhigungslicht	Rufeingang
Displaymodul RAB	19 0700 80 19 0701 00	WC-Ruf	WL	WR
		Ruf Bett 1	RL	R1
		Ruf Bett 2	RL	R2
Terminal	19 0700 x0	WC-Ruf	WL	R3
		Ruf Bett 1	RL	R1
		Ruf Bett 2	RL	R2

*) Hinweis! Viele Eingänge von Displaymodul, RAB und Terminals sind konfigurierbar, d.h. die Rufart kann geändert werden. Zusätzlich stehen noch weitere Eingänge zur Verfügung, die ebenfalls konfigurierbar sind. Lesen Sie hierzu die Verpackungsbeilage zu dem jeweiligen Gerät.

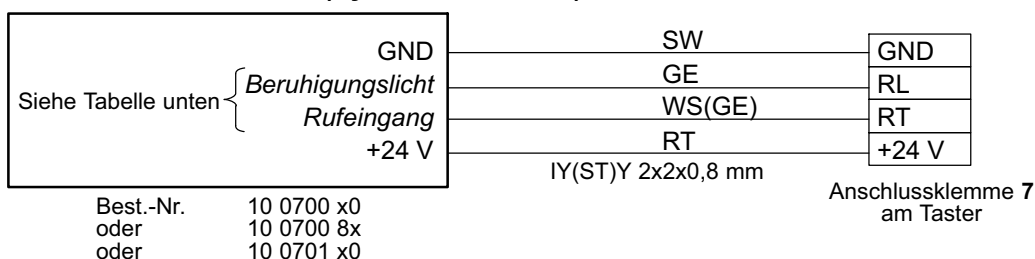
Mehrere Ruftasten im Zimmer

Max. 4 Ruftasten können in Strangverkabelung oder Sternverkabelung angeschlossen werden. Die max. Kabellänge je Eingang beträgt 20 m. Bei allen Ruftasten müssen der integrierte Abschlusswiderstand 120 kOhm aktiv sein (= Werkseinstellung).



Vorsicht! Die Lötbrücke 6 nicht verändern. Sie muss immer geschlossen sein.

E Anschluss an Terminal, Best.-Nr. 10 0700 x0, oder Displaymodul, Best.-Nr. 10 0700 8x, oder RAB, Best.-Nr. 10 0701 x0 (System Concento)



Gerät	Best.-Nr.	Rufart	Beruhigungslicht	Rufeingang
Displaymodul RAB	10 0700 80 10 0701 00	WC-Ruf	WL	WR
		Ruf Bett 1	RL	RT1
Displaymodul RAB	10 0700 85 10 0701 20	Ruf Bett 2	RL	RT2
		WC-Ruf	WL	WR
		Ruf Bett 1	RL	RT1
Terminal	10 0701 x0	Ruf Bett 2	RL	RT2
		Ruf Bett 3	RL	RT3
		WC-Ruf	WL	WR
		Ruf Bett 1	RL	RT1
		konfigurierbar	RL	R5
konfigurierbar	RL	R6		

Abschlusswiderstand

Mehrere Ruftasten an einem Eingang können in Strangverkabelung angeschlossen werden. Eine Sternverkabelung ist nicht zulässig. Die maximale Kabellänge je Eingang beträgt 15 m.

Bei der letzten Ruftaste an einem Eingang muss der integrierte Abschlusswiderstand 120 kOhm aktiv sein.

Bei allen anderen Ruftasten an dem Eingang muss der integrierte Abschlusswiderstand 120 kOhm inaktiv sein.

In der Werkseinstellung ist der Abschlusswiderstand aktiv. Der Abschlusswiderstand wird über die Lötbrücke 6 (siehe Abb. A) aktiviert bzw. deaktiviert.



Lötbrücke geschlossen
= Abschlusswiderstand aktiv (Werkseinstellung)



Lötbrücke getrennt (z.B. mit Messer)
= Abschlusswiderstand nicht aktiv